

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 553.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1906.

Erste Ausgabe

Druckpreis 10 Pf. Halle a. S. Nr. 553. Die Halle'sche Zeitung ist ein Anhang des „Halle'schen Anzeigers“.

Abonnementpreis 10 Pf. Halle a. S. Nr. 553. Die Halle'sche Zeitung ist ein Anhang des „Halle'schen Anzeigers“.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Nr. Straußendruck. Schriftleitung: Dr. Walter Gebenleben in Halle a. S.

Dienstag, 27. November 1906.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon-Nr. VI a Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Zehle in Halle a. S.

Neue Abonnements

auf die
Halle'sche Zeitung
für den Monat Dezember
werden von allen Postämtern und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von
nur Mark 1.—
entgegengenommen.

Für Halle a. S. und die Vororte beträgt der Abonnementspreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung.
Halle a. S., im November 1906.

Verlag der Halle'schen Zeitung.
Geschäftsstelle:
Leipzigerstraße 87 (Hinterhaus), Eingang Große Brauhausstraße.

Fortritte in der Handwerkerfrage.

Bei der zweiten Beratung der Novelle zur Gewerbeordnung betreffend die Baumeister und Bauleiter gab Staatssekretär Graf von Posadowsky die Erklärung ab, daß dem Bundesrat in der allernächsten Zeit eine Vorlage gehen werde, in der das Recht zur Ausbildung von Lehrlingen an die Erwerbung des Meisterstitels geknüpft wird. In dieser Vorlage ist auch ein entsprechender Schutz für den Titel als Baumeister und Baugewerksmeister angedeutet. Ferner soll in ihr, wie ergänzend mitgeteilt wird, auch bestimmt werden, daß ein Vater seinen Sohn in der eigenen Werkstatt als Lehrling beschäftigen darf, ohne daß es ferner notwendig ist, einen Pfleger zu bestellen, der die Rechte des Sohnes dem Vater gegenüber sichert. Die Erklärung des Herrn Staatssekretärs des Innern hat namentlich in der konservativen Partei lebhaftest Befriedigung hervorgerufen, der der Abgeordnete Walff in wirksamer Weise Ausdruck verlieh, indem er dabei auf das zeitliche Zusammenfallen der Erklärung mit der sogenannten Jubiläumshotchaft des Kaisers hinwies, in der die Fortführung der Sozialpolitik für die Arbeiter, aber auch Schutz und Fürsorge für die sonstigen schwachen Erfindungen verheißt worden ist. In diesem Sinne hat, wie der konservative Redner sehr zutreffend bemerkte, die konservative Partei die Sozialreform stets aufgefordert und darum stets verlangt, daß sie sich auch auf die schwachen Erfindungen des Handwerkers und des Kleinverwerbs erstrecken sollte.

Nach der Erklärung des Herrn Grafen von Posadowsky scheint es, als solle zukünftig des Handwerkers ein kräftiger Schritt vorwärts getan werden. Das könnte man nur mit Bewunderung begrüßen und als einen nicht zu unterschätzenden Erfolg der Politik ansehen, die die konservative Partei schon seit Jahrzehnten innerlichst zugunsten des Handwerks verfolgt hat. Wenn auch der Staatssekretär des Innern sich dagegen verweigern zu müssen glaubt, daß man aus seiner jüngsten Erklärung einen Gegenstand zu seiner früheren Stellungnahme in Handwerker- und Mittelstandsfragen herausführe, so wird doch schwerlich geleugnet werden dürfen, daß hier in der Tat ein Wandel in den Anschauungen über die Notwendigkeit, den wohlverordneten Meisterstitel im Handwerk zu schützen, konstatiert werden kann. Herr Graf von Posadowsky meint, es handle sich bei der Ankündigung des sogenannten kleinen Befähigungs-nachweises nicht wie bei dem allgemeinen Befähigungsnachweise um die technische, sondern um die moralische Befähigung. Der angeblühende Entwurf gehe von dem Grundgedanken aus, daß derjenige, der Lehrlinge erziehen will, auch selbst eine geordnete Erziehung erhalten haben müsse. Da aber die Erziehung des Handwerkerslehrlings sich in der Hauptache auf technische Fortbildung erstreckt und auch bei der Meisterprüfung, auf deren Ablegung fortan das Recht der Lehrlingsausbildung begründet werden soll, das tech-

nische Können des Prüflings festgestellt wird, erübrigt es sich wohl, zwischen der technischen und der moralischen Befähigung auf diesem Gebiete einen Gegensatz zu konstruieren.

Daß derjenige, der als Frucht seiner Mühen und seines Fleißes vor der Prüfungskommission sich die Berechtigung erwirbt, den Meisterstitel zu führen, auch gegen den Mißbrauch dieses Titels durch Unberechtigte geschützt sein muß, hat Herr Graf von Posadowsky mit Recht als eine Forderung der Gerechtigkeit bezeichnet und ist damit den konservativen Anschauungen beigetreten. Wer sich aus eigener Machtvollkommenheit den Meisterstitel beilegt, ohne für seine Befähigung den Nachweis geliefert zu haben, täuscht das Publikum und schädigt das Handwerk. Da das Strafgesetzbuch die unrechtmäßige Fälschung eines Titels mit Strafe bedroht, so ist es in der Tat nicht einzusehen, warum gerade der Titel eines Handwerksmeisters vorgreiflich sein soll.

Was die übrigen, uneres Ertragens spruchreifen Forderungen für das Handwerk — die jeztte Umschreibung des Begriffs „Handwerk“ in der Gewerbeordnung und die Gesellensprüfung — betrifft, so gab darüber der Herr Staatssekretär keine Auskunft. Dafür aber sprach er sich darüber zumündend aus, daß der Fortbildungsunterricht zwar nicht allgemein einzuführen, aber dort, wo es bestehe, auf die gleiche Grundlage zu stellen sei und teilte mit, daß das reichsstatistische Amt bereits mit der Zusammenstellung der Ergebnisse der Handwerkerenquete beschäftigt ist, und daß dem Reichstage dadurch ein höchst belehrendes Bild über die Verhältnisse des Handwerks geboten werden soll.

Es ist erfreulich, daß namentlich die Lösung der Handwerkerfrage endlich in Fluß zu kommen scheint. Zweifellos hat dazu das von manchen handwerkfreundlichen Seiten angeforderte Organisationsgesetz, das die Handwerker erst befähigt hat, ihre Wünsche in den legalen Vertretungen, den Handwerkskammern, auf wirksame Art zur Geltung zu bringen, das meiste beigetragen. Die Handwerker, wie der gewerbliche Mittelstand überhaupt, haben alle Ursache, die Fortschritte, die in der Vertretung ihrer Interessen gemacht worden sind oder in naher Aussicht stehen, daraufhin sich anzusehen, wenn sie in erster Linie zu verdanken sind. Es werden sich dann nicht verhehlen können, daß es vor allem die Konservativen waren, die beherrschend und Schritt vor Schritt die Mittelstandsforderungen erfolgreich vertreten haben.

Sie werden sich aber auch für die Zukunft sagen müssen, daß die Vertretung der Mittelstandsinteressen und eine einseitige Arbeiterpolitik einander ausschließen. Was nicht es, Handwerkeresicht zu versprechen und zugleich auf Ueberbannung der Sozialreform zugunsten der Arbeiter hinzudringen, wodurch der Mittelstand immer wieder aufs neue belästet wird? Wenn jetzt beispielsweise in dem Gesetzesentwurf über die Rechtsfähigkeitsbereine den unmundigen Arbeiter von 16 Jahren an freies Koalitionsrecht gewährt und dadurch der sozialdemokratischen „Jungen Garde“ die Möglichkeit gegeben ist, sich über ganz Deutschland auszubreiten, so wird das in erster Linie zum Nachteil der Handwerker und Kleinverwerberenden, deren Lehrlinge vollkommen demokratisiert werden, natürlich aber auch zum Schaden der Allgemeinheit gereichen.

Deutsches Reich.

Halle a. S., den 26. November.

Ansprache und Predigt des Kaisers in Kiel.
Der Kaiser wies in seiner Ansprache, die er am Freitag in Kiel bei der Vereidigung der Rekruten hielt, die Verdienste der auf den verantwortungsvollen Dienst gerade der Marineoffiziere hin, von denen sorgfältiger und treuer Erfüllung das Leben vieler Kameraden abhängig sei. Er erwähnte sie zu treuer Bistandstellung bis zum Tode, dem dem Tode fürs Vaterland folge ewiger Ruhm. Der Kaiser zeigte das den Rekruten an einem ersten Beispiel aus dem Gefechte bei St. Privat, wo ein Todesmünder den letzten Trost des Gefallenen von sich gewiesen, weil er die Hand gegen seine eigene Mutter erhoben; ihm könne nach seinem Wissen, ungläubigen Leben doch niemand mehr helfen. Der Gefallene ließ sich aber in seinem Liebeswerke nicht betören, und es gelang ihm schließlich, in dem Sterbenden durch Tröstungen mit dem Hinweis darauf, daß der Tod fürs Vaterland manne Vergehen sühne, wieder

glauben zu erwecken und ihm das Sterben zu erleichtern. Der Kaiser wollte durch diese Erinnerung den Rekruten die Macht des Glaubens zeigen. Er erwähnte sie stets fromm und gläubig zu sein, weil sie nur dann den Gehorsam leichtest erfüllen könnten, den man von ihnen fordere. Der Kaiser richtete weiter an die Rekruten die Aufforderung, den Fahnenstich dem Leben geliebt zu haben, stets treu zu halten und häufig seine Worte mit den Worten: „Ich weiß, daß ich dich überall und zu jeder Zeit an meine blauen Jungen verlassen kann!“ Wenn der Kaiser an einem kirchlichen Festtag an Wort eines Kriegsschiffes weiß, pflegt er persönlich den Gottesdienst abzuhalten. So hat er auch am gestrigen Sonntag an Bord des Flottenschlachtschiffes „Deutschland“ im Kieler Hafen die gottesdienstliche Handlung geleitet und in seiner Predigt den ersten Gedanken, die der Totenmensch besonders auch bei dem Seemann erwecken muß, Ausdruck gegeben.

Zu dem Gottesdienste war auf dem Wasserbau ein Seiner hoch ein Allar erschienen. Das ganze Ged was wegen der nächsten Witterung mit sogenanntem Sonnenebel überzogen und der dadurch verdundelte Raum gottlich beleuchtet. In dem Gottesdienste waren erschienen der Ober der albinen Seeschiffahrt Prinz Heinrich von Preußen mit seinem Stabe, das kaiserliche Gefolge, der Chef des Marinekabinetts, Admiral a la suite von Müller, sowie Offiziere und Mannschaften der „Deutschland“. Die Gesammtheit sang zunächst: „Christus, der ist mein Leben und Sterben mein Gewinn“, und dann: „Nur dem, der sich dem Leben widmet, ist der Lohn.“ Hieran begann der Kaiser die Predigt, der der Text Offenb. Kap. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Der Monarch führte in seiner Ansprache unmaßlich aus. Man erinnert am Totentag an die Gräber der Lieben Heimgegangenen. Es ist dies ein löblicher, echt menschlicher Brauch, und man solle, der Toten mit Begehrt gedenden, nicht haben mit dem Gedächtnis, das sie abzieht. Die Toten haben ihr irdisches Werk vollbracht und ruhen von allen Mühen und Sorgen dieser Welt. Viele von uns haben ihre Angehörigen schwer leben lassen, und ihr letzter Zustand bedeutet ihnen Erlösung. Wohl denen, die gutgegangen werden! Um dies zu können, müße ich besonders der Seemann eines braven, gottesfürchtigen Lebenswandels befähigen, denn er könne jeden Augenblick vor Gott treten, und oft sei ihm nur ganz kurze Zeit zum Abschied von dieser Welt beschieden. Der Kaiser erinnerte an die Ecksteinen der Kameraden, die auf der „Amazona“, „Großer Kurier“, „Eber“ und „Alis“ zur Ehre des deutschen Vaterlandes gestorben sind. Allen diesen Braven war nur ein kurzes Gedenden an ihre Lieben in der Heimat, an Gott und an den obersten Kriegsherrn vergönnt. Im Hinblick auf das Wort der Bibel: „Und ihre Werke folgen ihnen nach“ betonte der Kaiser, daß die Arbeit für jeden Menschen das Notwendigste sei, und daß er ohne den Segen der Arbeit der Verführung und den Lockungen des Lebens nicht Widerstand leisten kann. Wenn die Stunde komme, in der Gott richte, können hinter jedem die Guten und die Bösen herbeizitiert. Will der Mensch, treu zum Glauben, zu seiner Arbeit und Recht zu halten, selbst der Arbeiter die Pflicht, und die Gemeinde lang das „Niederländische Antlitz“, das die Arbeiterklasse begleitet, und in dessen Text der Monarch selbst eintrifft. Mit dem „Vater unser“ schloß der Herr Gedächtnis der Toten geseitete Gottesdienste.

Nach dem Gottesdienst fand um 12 Uhr mittags beim Kaiser auf der „Deutschland“ Frühstückstafel statt, bei der mit Rücksicht auf den Totentag die Zerkelung unterließ. Nachmittags 1/2 Uhr fuhr der Kaiser mit dem Verwehrsboot „Suda“ an Land und begab sich auf Einladung des Prinzen Heinrich nach Hemmelmark.

Erzbischof v. Stalinski 7.

Der Erzbischof von Posen-Ostern, Dr. Florian v. Stalinski ist am 24. November, abends 1/10 Uhr plötzlich in Posen gestorben.

Am 16. Oktober 1841 zu Trausnitz geboren, wählte er sich nach bestandener Maturitätsprüfung dem Studium der Theologie im geistlichen Seminar zu Posen und auf der Universität in Würzburg, wo er zum Dr. theol. promovierte. Im Jahre 1860 wurde er Vikar zu Schreim und gleichzeitig Religionslehrer am dortigen Gymnasium, 1873 Pfarrer in Wreschen. In deutscher Sprache ließ er eine Monographie des Kirchenpaters Petrus Chrysologus, in polnischer mehrere Predigten erscheinen.

Im Jahre 1876 wurde er für den Wahlkreis Schreim-Schrodau-Wreschen (7. Posen) in das Abgeordnetehaus gewählt. Er schloß sich dort der polnischen Fraktion an, zu deren Vorkämpfer er 1889 gehörte. 1880 wurde er päpstlicher Geheimkammerer, 1889 abolutistischer Protokollant. Mit dem gewöhnlichen Teil seiner Partei suchte er durch freundliche Beziehungen zur preussischen Regierung von dieser größere Zugleichmütigkeit für die polnischen Angelegenheiten zu erwirken.

Durch seine lebendiger verständliche Haltung ließ sich die preussische Regierung bestimmen, ihn als Nachfolger Dimers zum Erzbischof von Posen und Ostern zu ernennen. Als solcher hat er wesentlich im politischen Sinne gewirkt, ohne Rücksicht auf die Klagen und Beschwerden der deutschen Katholiken seiner Diözese. Zuletzt war er der anerkannte Führer des Polentums und auch der Urheber des jetzigen Schulstreifs in Posen.

Der Tod des Erzbischofs erfolgte am Sonntagabend plötzlich ohne jedes vorherige Anzeichen. Man fand

Vermischtes.

Das Schiffbauwerk der Hamburg-Amerika-Gesellschaft in Venedig... Die Arbeiter der Maschinenfabrik...

W. Kretschmar in Canada. Man meldet aus dem Provinz Ontario, 25. November: In der vergangenen Nacht wurde hier die Mühle ausgehten...

Banditenplage in Italien. Die Missethäter und die Grenzwehler der Banditen scheinen in Italien fast auszuwachen zu wollen...

Eine schändliche That in London. Ein Herr Robert Woodgreen hat der Tochter eines Klempnermeisters aus Mitleid dafür, daß ihm seine Wohnung gestiftet wurde...

Eine Familie in die Hölle abgeführt. Dort hat der Arbeiter Schilling seiner Frau und seinen drei Kindern, die im Alter von einem halben, fünf und sieben Jahren leben, mitgebracht...

Wom Baum berichtet eine Depesche aus Neapel vom 24. d. Mts. Professor Matteucci telegraphisch von dem Observatorium auf dem Vesuvius, daß dort heute nachmittags um 3 Uhr 20 Minuten ein e. p. t. ächtlicher Zella des Nordtraces eingetrifft...

Was der Fürst von Bayern bayerischen Bauernhülfe zeigt das nachstehende wichtigste Bescheidungen aus der Oberpfalz. Ein Bauernrat aus dem Umgegend von Oberpfalz...

Der Ball Caruso wird immer interessanter. Er ist der unglücklichste Besondere im New-Yorker Winterprogramm...

Der Politz sagte weiter aus: Er habe gesehen, daß Caruso, der anscheinend beide Hände in den Taschen seines Lieberlebens hat, durch einen in dem Lieberlebens befindlichen Riß seine Hand durchstoßen und sich daraus befreit...

Verhängnisvolle Gasexplosion. Der Direktor der gasförmigen Naphtha-Atmosphäre in Annonchisch und seine Frau wurden am gestrigen Sonntag in ihrer Wohnung zu Borislaw (Galizien) durch eine Gasexplosion getötet...

Personalmeldungen. Aus den Pfarrstellen der Provinz Sachsen. Durch Verlegung ihres Anhabers ist die Pfarrstelle zu St. Marien in Giesenburg, Diözese Eisenburg, frei geworden...

Ehrt und Jagd. Magdeburger Kreis-Mercin. Am Sonnabend wurde unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Benge eine Sitzung des Direktors und der technischen Kommission abgehalten...

Wolffersfeld bei Alstedt, 25. Nov. (Bei der hier abgehaltenen Freibjagd des Rittergutsbesizers Reimanns Hoch wurden von 18 Schützen 398 Hosen geschossen...

Franz Traeger Hoflieferant, Weingrosshandlung und Weinprobierstube, Rannischestr. 22/23 (Ecke vom Alten Markt), Telefon Nr. 500. Erste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine.

- Richtliche Anzeigen. Zu H. S. Franzen: Montag, den 26. November, abends 6 Uhr: Bibeldunde in der Gertraudenkapelle: Diak. Grünstein. St. Ulrich: Mittwoch, den 28. November, abends 8 Uhr: Bibeldunde im Konstantinenszimmer der Oberpfalz: Oberpfarrer Wächter. St. Georgen: Montag, den 26. November, abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus. Johanneshöhe: Mittwoch, den 28. Novbr., abends 8 Uhr: Heiligste Verlesung Rudolf-Gymnastische 27. Umkehrer: Dienstag, den 27. Novbr., abends 8 Uhr: Bibeldunde im Haus 12. St. Stephanus: Montag, den 27. November, abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus. St. Stephanus: Dienstag, den 27. November, abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus. St. Stephanus: Dienstag, den 27. November, abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus. St. Stephanus: Dienstag, den 27. November, abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus.

Ständesamt. Halle (Saale), Steinweg 2. Wedungen vom 24. November 1906. Aufgehoben: Der Metalldreher Richard Wähler, Schmiedstr. 32...

Halle (Saale), Steinweg 2. Wedungen vom 24. November 1906. Aufgehoben: Der Metalldreher Richard Wähler, Schmiedstr. 32... St. Stephanus: Dienstag, den 27. Novbr., abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus.

Halle (Saale), Steinweg 2. Wedungen vom 24. November 1906. Aufgehoben: Der Metalldreher Richard Wähler, Schmiedstr. 32... St. Stephanus: Dienstag, den 27. Novbr., abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus.

Halle (Saale), Steinweg 2. Wedungen vom 24. November 1906. Aufgehoben: Der Metalldreher Richard Wähler, Schmiedstr. 32... St. Stephanus: Dienstag, den 27. Novbr., abends 8 Uhr: Bibeldunde im Gemeindehaus.

bewährteste Nahrung für gesunde u. magen-krankte Kinder. Kufeke's Kindermehl. Mit dem Meßer können wohl Krankheitsprodukte, nie aber Krankheiten aufkratzt werden.

Ein reiches Erklärungsmaterial findet uns bereits den Beweis, daß durch eine biologische Geistes entsprechende diätetisch-physiologische Behandlung herausgebrachte Organismen, Neubildungen nicht nur stillhalten, sondern sogar zur Bildung gelangen und man von jedem operativen Eingriff absehen konnte...

Blutarmut u. Bleichsucht. Kasseler Hafer-Kakao. als Kräftigungsmittel tausendfach kräftlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons à 3 Mk., niemals lose.

Petersburger Gummischuhe. Halbarstes daher billigstes. Nur echt mit Dreieck. 1860 TRADE MARK. Marke auf der Sohle. In Halle zu haben bei C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.



Bitte, kaufen Sie nur

Man lasse MAGGI'S Würze nur in MAGGI'S Originalfläschchen nachfüllen.

MAGGI'S Würze

mit dem Kreuzstern, denn sie ist aufbewahrt und einzig in ihrer Art; sie übertrifft alle zum gleichen Zwecke angepriesenen Produkte.

Sehr ausgiebig: Man verwende stets den Würzefasser.



Singer-Nähmaschinen

für alle erdenklichen Zwecke, nicht allein industrieller Art, sondern auch für sämtliche Näharbeiten in der Familie, können nur durch uns bezogen werden.

Man achte darauf, dass der Einkauf in unseren Läden erfolgt.



Unsere Läden sind sämtlich an diesem Schild erkennbar.

Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges. Leipzigstrasse 20. Halle a. S. Geiststrasse 47.

Als praktische Weihnachtsgeschenke



empfohle meine solid gearbeiteten **Reisekoffer**,

Reisetaschen, Hutkoffer, Reiseecessaires, Zigarren-Etuis, Brieftaschen, Hosenträger, Photographie-Albuns, sowie wirklich solide **Lederportemonnaies**.

Extra praktische **Coupekoffer** in solider Ausführung, bezogene Reisekörbe, sowie alle feinen Lederwaren.

Schaukelperde in schönster Ausführung und grösster Haltbarkeit, **Felltiere** und solide **Wagen** aller Art.

Schultornister, Schultaschen, Musik- u. Aktenmappen in bester Sattlerarbeit zu billigen Preisen. **Paul Göldner, Albert Herrmann Nachf.** 67 Leipzigerstrasse 67. Alle Reparaturen billigst. — Preislisten franko.

Patentanwaltsbureau SACK-LEIPZIG

Kamelhaar-
Socken, Unterjacken, Unterhosen, Brustwärmer, Rückenwärmer, Kniewärmer, Wollie empfiehlt **H. Schnee Nachf. A. Ebermann**, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.



Gesellschaftsreisen

dem Orient		Italien	
28. Januar. 95 Tage, 2350 Mark.	Ägypten, Nilreise bis Assuan, Athen, Konstantinopel.	3. Febr. 19 Tage 735 M. Karneval in Nizza	12. " 40 " 1450 " incl. Sizilien
27. " 22 " 790 "		27. " 22 " 790 "	Riviera u. Corsica
25. Februar. 61 Tage, 3350 Mark.	Ägypten, Nilreise bis Assuan, Jerusalem, Nazareth, Damaskus, Athen, Konstantinopel.	4. März 26 " 875 "	bis Neapel
11. März. 43 Tage, 2200 Mark, Kalro, Jerusalem, Athen, Konstantinopel.		19. " 31 " 1150 "	bis Neapel, Athen u. Rom
		23. " 19 " 650 "	Oberitalien u. Riviera
		24. " 36 " 1410 "	incl. Sizilien
		3. April 33 " 1250 "	bis Neapel
		20. " 20 " 715 "	Oberitalien u. Riviera
		22. " 26 " 855 "	bis Neapel
		15. Mai 15 " 490 "	Oberitalien
Spanien		Algier und Tunis	
25. April 43 Tage 1800 Mark		15. März 37 Tage 1500 Mark	
Paris/London von Mai ab, Anfang jeden Monats, 17 Tage, Preis 650 Mark.			
Reise um die Erde			
Mitte Mai: Hamburg, Amerika, Japan, China, Java, Ceylon, Indien, Ägypten. Dauer 7 Monate. 11,500 Mark. Bei allen obigen Reisen Fahrt, Führung, Verpflegung, Besichtigungen im Preise eingeschlossen. Programme gratis.			
Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie, g.m.b.H. Berlin W., 64, Unter den Linden 8. Vertreter in Halle a. S.: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32, I.			

Unentbehrlich zur Körperpflege.
Um den Körper lange jugendlich, frisch und elastisch zu erhalten, gebrauche man **Lebram's Kohlen-saure**

Formica-Bäder.
Ohne Apparat in jeder Badewanne herzustellen. Von den berühmtesten Aerzten glänzend begutachtet und dauernd vorordnet. Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogenhandlungen und die **Norddeutsche Chemische Werke**, G. m. b. H., Berlin W. 8, Friedrichstrasse 59/60, Telefon - Amt 1, 2354.

Sing-Akad. Dienstag 6 U. Vob. für Damen Volksschule, Mozart, C-moll-Messe. Aufführung 18. Januar. Anmeld. b. Professor **Reubke**, Bernburgerstrasse 90, V. 10-11.

Ueber 100000 im Gebrauch! **Blickensderfer Schreibmaschine**
Bestes System, erstklassig, mit sichtbar Schrift, Tabulator, auswechselbaren Typen und allen letzten Neuerungen. Katalog frei.
Anf Wunsch monat. Teilzahlung. Preis 170 und 225 Mk.
Groyen & Richtmann, Köln.
Filiale: Berlin Leipzigstr. 29 (Ecke Friedrichstr.)

Möbel repariert und poliert sauber und billig **Friedrichstr. 27.**
Blüthner-Pianino, vorzüglich erhalten, nur 525 Mk. **B. Döll, Gr. Ulrichstr. 32.**

Wratzke & Steiger Juweliere und Edelschmiede, Königl. Griech. Hoflieferanten **Halle a. S., Poststr. 8.**

Ein gutes Gedächtnis
schützt gegen Betrug! Wer sich erinnert, dass **Dr. Oetker's** Backpulver, Vanillin-Zucker und Pudding-Pulver à Stück 10 Pfg. (8 Stück 25 Pfg.) viel millionenfach bewährt sind, nimmt keine Nachahmungen.
Der erste Mehlsäckler führt nur dieses. [5702]

Die schönsten Kupfertorten liefert die **Ronditorei v. Hermann Plautsch**, Gr. Steinstr. 7, Fernspr. 2100.

Das schönste, beliebteste Weihnachtsgeschenk:
UNION Bücherschränke
immer fertig, nie vollendet.
Man setzt sie aus einzelnen Abteilungen zusammen. Man kauft sie, wie man sie braucht, alle passen auf- und nebeneinander. Es gibt keine besseren, schöneren Schränke. Eine Zierde für jedes Zimmer, unentbehrlich für jeden, der Bücher hat.
Illustriertes Preisbuch Nr. 367 kostenlos und portofrei.
Heinrich Zeiss, Frankfurt a. M.
Grossherzog- und Herzogl. Hoflieferant
36 Kaiserstr. 36.
Bitte, achten Sie auf Firma und Hausnummer!

Der Stolz jeder Hausfrau ist ihre Wäsche!
„Union“
Dampfwäscherei, Feinplättanstalt, Färberei u. chem. Reinigungsanstalt, Fabrik und Kontor: Barbarastr. 29, Fernspr. 2923.
Grösstes Geschäft am Platze, tadellose Ausföhrungen, billige Preise.
Eigene Läden: Geiststrasse 29, L.-Wucherstr. 55, Gr. Steinstr. 34, Schmeerstr. 11, Bernburgerstr. 5, Mansfelderstr. 4, Zwingenstr. 23 und Barbarastr. 2a.
Abholungen durch eigenes Geschirr.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Schl. s. St. Felicitätsstr. 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überlässiger Tiere täglich 8-12 u. 2-7 Uhr. — Auf Wunsch Tötung à 1 M. für Unbermittelte kostenlos. — Annahme von Pensionstieren à 40, 30, 20 s. d. Tag je nach Grösse.

„Dankbarkeit“
veranlagt mich, gern und tollentzogenen **Lungen- u. Halsleidenden** mitzuteilen, wie mein Sohn, **Leht** 24 Jähr., durch ein einfaches, schickes und erfolgreiches **Stimmprodukt** von **Heinrich Langemann** seinen **Leht** munter.
K. Baumgart, Apotheker in **Reuders** des **Harzgeb.**

— Halle a. S., 26. Nov. Preis pro 100 Rilo 7,80 M. Magdeburg hier bei Bezug von mindestens 200 Bannern.

Stille-Galerei. 20. November 1906. Hamburg 11,00 M. | loco. Hamburg 11,10 M. | Bremen-Magdeburg 11,20 M. | ...

Stiermärkte. — Schaffhäu. 25. Nov. (Stiermarkt.) Auf dem diesjährigen Stiermarkt waren 65 Stiere und 577 Schweine angetrieben. Die Schweinepreise waren mit 1 bis 2 M. abwärts ...

Bankerzettel. Magdeburg, 26. November. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Produktionsliste. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Werte von Berlin vom 26. Nov. (Eigener Drahtbericht der Hall. St.) Obwohl vom Londoner Geldmarkt bessere Berichte vorliegen ...

in den Kreisen der Spekulation als auch von ausländischen Seite. Dazu kam, daß der Schluß der westlichen Börsen vom Sonnabend sowie der New-Yorker Börsen auf die von diesen Börsen abhängigen Werte ungünstig einwirkte. ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.) **Paris, 26. Nov.** Der Kaiser unternahm gestern nachmittag mit dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich ...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 26. November, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 26. Novbr., 1 Uhr.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Berlin, 26. Nov. In der Nacht zum Sonntag ist hier der bekannte Leiter der Maßtagungen der Unterwelt, Prof. Dr. Z. Jabudowski, im Alter von 56 Jahren plötzlich einem Gehirnanfall erlegen. ...

Paris, 26. Nov. Von Frankreich und Spanien erließen die übrigen Mächte die Zustimmung, daß die zur Abklärung nach langer zu entsendenden Panzerbrigade nicht mehr als 800 Mann und zwar mit der Infanterie ...

Rom, 26. Nov. Zu Ehren des hier zu Reich weidenden Königs der Hellenen fand gestern Abend im Kasino auf dem Kapitol ein glänzender Empfang statt. ...

London, 26. Nov. Die "Financial News" von gut unterrichteter Seite aus New-York erfahren, ist in kurzen eine Bekanntmachung über die Ausgabe einer neuen Anleihe der brasilianischen Regierung ...

Königlich preussische Klassen-Lotterie. Gewinne aus der Ziehung vom Vormittag des 26. November. 50 000 M. auf Nr. 174 420. — 10 000 M. auf Nr. 101 825 170 771. — 5000 M. auf Nr. 37 775 78 893 ...

SAPONIA ein vorzügliches Putz- u. Scheuermittel besonders für Gegenstände aus Email, Porzellan, Holz, Marmor, Glas etc. Saponia-Werke in Offenbach a. M.

Table with multiple columns: Aktien, Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Bankhaus Paul Schussell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Allgemeiner Bürgerverein für städtische Interessen.

Öffentliche Bürgerversammlung

am Donnerstag, den 29. November cr., abends 8 1/2 Uhr im kleinen Saale der „Raiffeisäule“.

Tagesordnung:

1. Die erweiterte Sonntagstraße im Sandelsgewerbe.
2. Die Verklärung unserer Feuerwehr.
3. Die erzwungene Ausfuhrerhöhung über das Jahres-eintommen der niederen Steuerklassen.

Der Vorstand.

Wettbewerb.

Zur Erlangung von Gutscheinen für einen Pfarrhaus für die Johannes-Gemeinde schreibt der Kunstgewerbe-Verein hierdurch einen Wettbewerb aus, an welchem alle in Halle wohnenden Architekten teilnehmen können. Die Unterlagen für den Wettbewerb sind von Herrn Skutnateler & o. p. v., Calagatstraße 1 (Volkschule) zu beziehen.

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

Walhalla Theater

Süsmilch's

Bis 30. November täglich:

Das allgemein beliebte durchaus erstklassige Programm von 10 Nummern.

Preise der Plätze wie bekannt.

Vorverkaufbillets, auch Sonntag nachm. billig, in den durch Plakate kennnt. Geschäften.

Von nächsten Mittwoch, den 28. November:

Jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr: **Kinder-Vorstellung** zur lebender Photographie. Belehrend! Unterhaltend!

Jeden Mittwoch **vollständig neues Programm!** Kinder Saal und H. Rang 10 Pfg., Erwachsene 30 Pfg.

Georg Süsmilch, Direktor und Eigentümer.

Kaisersäle: 27. November, 7 1/2 Uhr:

Konzert

der Königl. Preuss. Opernsängerin Frau Professor **Nelly Schlar-Brodmann** und des Kgl. Preuss. Hof-Konzertmeisters und Kammervirtuosen **Oskar Brückner (Violoncello).**

Am Klavier: Kapellmeister Eugen Gottlieb.

— Vollständiges Programm an den Anschlagkäulen. —

Konzertleitung: C. Bechster (Vertr. Reinhold Koch).

Karten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mark in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch** Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Saal der Berggesellschaft.

Dienstag, den 27. November, abends 7 1/2 Uhr

I. Kammermusik-Abend

der Herren **A. Hiff, A. Wille, B. Unkenstein u. G. Wille.**

Programm: Streichquartette von Haydn, Es-dur (op. 88 Nr. 2) und Beethoven, G-moll (op. 121). Quartett für Flöte und Streichinstrumente von Mozart (D-dur). Flöte: Herr Maximilian Schwedler vom Gewandhausorchester.

Abonnements auf 4 Abende Mk. 8.40, Einzelkarten zu Mk. 2.60 und Mk. 1.55, sowie kl. Partituren (zum Nachlesen) in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Rothau**, Grosse Steinstrasse 14 und an der Abendkasse. [5640]

Karten für Studierende beim Kastellan der Univ.

Hotel Kronprinz

(Evangel. Vereinshaus), Kl. Klausstrasse 16.

Mittwoch, den 28. Nov. 1906, abends 8 Uhr

Konzert

des blinden Tonkünstlers **Rudolf Thies** (Flöte) unter gefälliger Mitwirkung von **Fräulein Frida Meier** (Gesang), des Herrn **Fritz Volkman** (Viola).

Eintrittskarten: Num. 2, 4 Mk., unnum. 1, 4 Mk., sowie Programme sind am Saaleingang zu haben.

Die städt. Billetsteuer wird an der Abendkasse erhoben.

Einladung

zur ordentlichen Mitglieder-Versammlung des **Evangel. Vereins** am Freitag, den 30. November, abends 8 1/2 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“, Heiner Saal.

Tagesordnung:

1. Wichtigste- und Referenzbericht.
2. Bewilligung von Mitteln.
3. Vorstandswahl.
4. Berichtsbeneh.

Der Vorstand.

Ein liebes **Weihnachts-Geschenk** für Kranke, Schwächliche, Reisende, Genesende, Damen, Herren u. l. v. **Edt. A. Schulz** (ehem. Wiener Charakteristiker) liefert gegen Bezahlung, bi-metrische Nahrungsmittel, gel. gesch. u. prägn. — Zu haben bei [5694] **Heilmöbel & Co., Leipzigerstr. 108.** Jeden 1.25 u. 75 g.

Gelegenheitskauf.

Seiden-Reste.

Kleino 1/4 mtr-Reste f. Schleifen, 110 cm lange Streifen für Selbstständer, farbige und weisse Kragnenschürzen. Reste für **Pompadours.**

Schwarze Seiden-Reste.
Sammet-Reste extra billig.

Seidenhaus **Georg Schwarzenberger.**
Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Walter Uhlig,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.
— Fernspr. 947. —

Stadttheater in Halle a. S.

Dienstag, den 27. Nov. 1906

Das Blumenboot.

Schauspiel in 4 Akten und einem Zwischenakt von G. Gubermann.

Personen:

Geb. Kommerzienrat Hofer, Seniorchef der Firma Hofer & Wendt	Herrnbruch.
Baronin Effinghen, verm. Wendt'sch	„
seine Tochter	M. Brandow.
Raffaella ihre Tochter	G. Daffens.
Thea (aus erli. Ehe)	H. Vollmann.
Baron Effinghen	M. Steg.
Leonold Hoffmann,	„
Raffaella's Gatte,	M. Bünting.
Mittelsaber der Firma	„
Frederik Hofer, Enkel des Oberst	„
Kommerzienrat	M. Steined.
Graf Grener	Ernst Gode.
Dr. Vollmann,	„
Schiffstiller	G. Steinegg.
Ströbel, Geiangs-	„
komiker	R. Stahler.
Gesangs-gen. Nitz	„
Häpffel, Sclom	Freig. Bernb.
Sonja Gröbsoff,	„
Dästerin	F. Wagner.
Paula Dubellan,	„
Schauspielerin	G. Alernin.
G. Alernin	„
Niederfängerin	M. Abben.
Arthur, deren Partner	M. Dolme.
Gottlieb, Diener im Hause Hofer	F. Amberg.
Ein alter Herr	M. Seinge.
Ein junges Mädchen	Sachs-Waller.
Julius Kellner	Alcis Hölz.
Kaffeehändler	„

Uraufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr. [5680]

Mittwoch, den 28. Nov. 1906

Tannhäuser.

Nenes Theater.

Direktion **E. M. Maullner.**

Dienstag, den 27. Nov., Anf. 8:

Gedichtspiel **Rudolf Christians.**

Königl. Volkstheater, Berlin:

Schwur der Treue.

Mittwoch: **Land der Jugend.**

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Peller.**

Nur noch wenige Tage.

Gedichtspiel von **Kronaus**

Our Boys in blue.

„Leben und Erleben auf einer amerikanischen Seefertigung.“

Dargestellt von 25 ameri-kanischen Gedeckten.

in ihrem Repertoir.

Lotte Mende

in ihrem Repertoir.

Max Waldon

in seinen sensationellen Darstellungen als **Soubretten-imitator u. Tänzer** und die übrigen großen Attraktionen.

5 T. [5693]

1./12. 7/1. M. E. C. B. [5693]

Jagen, Zöpfe, Unter Perücken

fertig stellt das Spezial-geschäft für seine Haararbeiten G. Nierdermann, Leipzigerstr. 45.

Gelegenheitskauf.

Seiden-Reste.

Kleino 1/4 mtr-Reste f. Schleifen, 110 cm lange Streifen für Selbstständer, farbige und weisse Kragnenschürzen. Reste für **Pompadours.**

Schwarze Seiden-Reste.
Sammet-Reste extra billig.

Seidenhaus **Georg Schwarzenberger.**
Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Answärtige Theater.

Dienstag, den 27. November 1906.

Leipzig (Neues Theater) Die Gümme von Bortici.

Leipzig (Altes Theater): Das Blumenciel.

Weimar (Sof-Theater): Wieland der Schmied.

Jagdtaschen

Rucksäcke

Jagdmuffe

Patronenkoffer

Gamaschen

Jagdhandschuhe

Patronenbeutel

Nickmesser

Jagdstühle

Gewehrkoffer

Patronengürtel usw.

empfiehlt [5713]

Walter Uhlig,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.
— Fernspr. 947. —

Gas-kronen,

Idonee Auswahl, nur neue Waren, billige Preise.

Max Schöllner,

Spiegelstr. 18. — Fernspr. 2386.

Engl. Klub-Sessel

in Leder oder Stoff, weich u. solid gearbeitet, neu eintr. Preis. K. Drenkow, Dekorateur, Prinzstr. 27.

Gesucht zu sofort oder später **alt. Herr**, Beamter oder Pensionär, zu geb. Dame, Beamten-tochter, u. Ortort, welche mit voller Pension gemüht. Heim-ort: Potsdam. Berlin: **Schwarzstr. 19, a. l.**

Verlangte Personen.

Welt. unerb. Hofverwalter lude vor Neujahr für Rittergut (Holl-Gröben) bei 400 Mark Gehalt. Bei Zufriedenheit gleich Gehalt. Sonstige Bortellung erbitte **Willy Kühn** Stellenvermittler, Al. Alchstr. 3. Telefon 2233.

Aktuar resp. Sekretär

für hiesiges Bureau. Bedingungen: Einjährig-Beruf, Alter nicht über 35 J., gute Schrift und Bureauvermögen. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschriften resp. Referenzen bis 1. Dezember unter Z. n. 871 an die Erped. d. Bzg. erziehen. [5661]

Unverh. Inspektor

für 2000 Morgen große Häubens- und Wäldchen-Bezirkshaus vom 1. April 07 ab. früher gesucht. Gehalt 1200 Mk. u. freie Station erbt. Waise. Es wird nur auf eine erste Kraft reflektiert. Bewerber wollen Zeugnisse und Lebenslauf einleunden u. Z. e. 881 an die Erped. d. Bzg. [5710]

Personen-Angebote.

Junger fleißiger Landwirtsohn sucht 1. Jan. 07 eventuell 15. Jan. 07 Stellung als **einjährig oder erster Beamter** unter Leitung des Vorges. Gehalts-anprüche 4-600 Mk. Beide Zeug-nisse u. Empfehlungen liegen zur Verfügung. Offert. erbitte **Berwalter Rittigert** Waidau b. Weipag. (5760)

Verwalter

26 Jahre alt, Landwirts-vohn, militärfrei, sucht per 1. Januar 1907 ab. hiesige Stellung als **Recht-vertreter**. Gutes Zeugnis vorhanden. Gehl. Off. u. Z. f. 582 an die Erped. d. Bzg. erb. [5715]

Personen-Angebote.

Junger fleißiger Landwirtsohn sucht 1. Jan. 07 eventuell 15. Jan. 07 Stellung als **einjährig oder erster Beamter** unter Leitung des Vorges. Gehalts-anprüche 4-600 Mk. Beide Zeug-nisse u. Empfehlungen liegen zur Verfügung. Offert. erbitte **Berwalter Rittigert** Waidau b. Weipag. (5760)

Personen-Angebote.

Ein junges Mädchen, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, erfahren in der Landwirtsch. sucht 1. Jan. 07, hiesige Stellung als **Wassell-** u. **Brat** 4 t. Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18. — Fernspr. 2646.

Ein junges Mädchen, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, erfahren in der Landwirtsch. sucht 1. Jan. 07, hiesige Stellung als **Wassell-** u. **Brat** 4 t. Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18. — Fernspr. 2646.

Adolf Sternfeld

Gr. Ulrichstr. 21.
Fernspr. 765.

Vorzüge

mehrer

Herren-Wäsche

fertig und nach Mass:

Erstklassiger Sitz.

Beste Stoffe und Verarbeitung.

Billigste Preise.

Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.
5% Rabatt.

Frauenverein zur Armen- u. Krankenpflege.

In den festlich geschmückten Räumen des „Evangel. Vereins-haus“ (Kornbrun), Al. Alchstr. 16, findet am **Mittwoch**, den 5. Dezember und **Dienstag**, den 6. Dezember, von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends unter

Weihnachtsbazar

statt zum Behen der hiesigen Armen und Kranken. Den freundlichen Besuchern ist Gelegenheit geboten, hübsche preiswerte und praktische Einkäufe zu machen und jeder, der ein Scherlein beibringt, ist willkommen.

Für Ertrichungen aller Art ist reichlich geforgt.

Wir bitten um freundliche Mittheilung bei unserer Arbeit und nehmen kleine und große Gaben gern und dankbar entgegen.

Frau Geh.-Rat Staude. Frau Erzieherin, Frau Dr. Rive, Frau Oberprediger Schmidt, Frau Stadtrat Werber, Frau Harter Bach, Frau Bankier K. Stecker, Frau M. Hoppe, Frau L. Wiedenmann, Frau E. Geyer, Frau A. Reschuch, Frau Dr. M. Pfanne, Frau J. Dryander, Frau Oberprediger Wächter.

Agent gef.

3. Vert. un. be- reit. ev. 250 Mk. mon. u. u. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

9-20 Mk. täglich können Berufen 9-20 Mk. jeden Standes verdienen. **Bekannt** durch **Schreibarbeit**, häusl. Tätigkeit, Betrieb: z. B. Ab- wechsellöcher in **Frankfurt a. M.**

Grube v. d. Hendt

b. Annendorf

Förderleute gesucht.

Lüchtige Anzeigener

und Schlosser

für Grünbau zu sofortigen Eintritt f. dauernde Beschäftigung gefucht. [5518]

Jacobiwerk, Mt.-Gef.,

Fuhfütterer.

Suche zum 1. April einen ver-ehrtenen Fuhfütterer, welcher auch mit milchen muß. [5671]

W. Finger, Steinwischen bei Dandberg.

Stellenvermittlerin

Frau **Marie Wanzlöben**, Gr. Steinstr. 80, hat feis große Anzahl von Stellen für: Schenkwirtschafften, Solotarinnen, Kochmädchen, Köchinnen, Jungfer-n, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, überhaupt für welches herrschaftliches weibliches Hauspersonal jeder Branche.

Wädhchen

als Stütze in Landwirtsch. Romanns, Preshch bei Dierfeld.

Personen-Angebote.

Junger fleißiger Landwirtsohn sucht 1. Jan. 07 eventuell 15. Jan. 07 Stellung als **einjährig oder erster Beamter** unter Leitung des Vorges. Gehalts-anprüche 4-600 Mk. Beide Zeug-nisse u. Empfehlungen liegen zur Verfügung. Offert. erbitte **Berwalter Rittigert** Waidau b. Weipag. (5760)

Personen-Angebote.

Ein junges Mädchen, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, erfahren in der Landwirtsch. sucht 1. Jan. 07, hiesige Stellung als **Wassell-** u. **Brat** 4 t. Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18. — Fernspr. 2646.

Personen-Angebote.

Ein junges Mädchen, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, erfahren in der Landwirtsch. sucht 1. Jan. 07, hiesige Stellung als **Wassell-** u. **Brat** 4 t. Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18. — Fernspr. 2646.

Personen-Angebote.

Ein junges Mädchen, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, erfahren in der Landwirtsch. sucht 1. Jan. 07, hiesige Stellung als **Wassell-** u. **Brat** 4 t. Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18. — Fernspr. 2646.

Personen-Angebote.

Ein junges Mädchen, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, erfahren in der Landwirtsch. sucht 1. Jan. 07, hiesige Stellung als **Wassell-** u. **Brat** 4 t. Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18. — Fernspr. 2646.

Geldverkehr.

210 000 Mk.

über 70 000 nach 140 000 Markt-minder auf über mit 200 Mark, unter Acker gefucht. Fernspr. 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000.

Geschw. Jüdel

Leipzigstr. 101

Neueste Taschentücher für Damen, Herren und Kinder in weiss und farblich.

Familiennachrichten.

Verlobt: **Frl. Anna Grote** mit **Hrn. Hauptmann von Drieglaff** (Hamburg). **Frl. Anne Harten** mit **Hrn. Karl Dörmann**. **Frl. Gertrud Rindler** mit **Hrn. Carl Engel**. **Frl. Elisabeth Senning** mit **Hrn. Schlichter Ernst Woodob** (Bromberg). **Marienthal (Ditt)**. **Frl. Gile Schepente** mit **Hrn. Karl Wittenberg** (Karl Wangel Berlin).

Verheiratet: **Herr Walter Knoch** mit **Frl. Johanna Ritscher** (Dresden-N.). **Hr. Oberlehrer Dr. Ernst Föb** mit **Frl. Marie Böber** (Steinb.) in Berlin. **Herrn Dr. G. W. D. D. D.** mit **Hrn. Hauptmann Julius Brandenburg**. **Hrn. Kreisföhrer Etrauch** (Tiridauch). **Hrn. Gutsbehrer H. Saenger** (Dörsch). **Herrn Dr. G. W. D. D.** mit **Hrn. R. W. G. G.** (Herrn). **Hrn. Kreisföhrer H. Saenger** (Dörsch). **Herrn Dr. G. W. D. D.** mit **Hrn. R. W. G. G.** (Herrn).

(Gensburg.)

Herrn Dr. G. W. D. D. mit **Hrn. R. W. G. G.** (Herrn).

Provinz Sachsen und Umgebung.

Genau, 25. Nov. (Subium). — Meistert... Auf die 25jährige Jubiläumfeier an der Kirche zu... konnte vortreten Herr Oberlehrer Müller zurück...

Daselbst, 25. Nov. (Der landwirtschaftliche Verein... in Ueßitz) hält Mittwoch, den 8. Dezember c., nachmittags 5 Uhr...

Freiburg a. N., 25. November. (Goldene Hochzeit... Unfall). In Ueßitz feierte der Schneidermeister Geiler mit seiner...

Wad. Aden, 25. Nov. (Prinz und Prinzessin... Johann Georg von Sachsen) sind heute mit Hofstaat und...

Ueßitz, 25. Nov. (Die Zentralgenossenschaft... zum Bezuge landwirtschaftlicher Bedarfsartikel)

Ueßitz, 25. Nov. (Die Stadtbürgermeisterei... in gemeinsamer Sitzung, für das Schulferien-Seminar eine besondere...

Ueßitz, 25. Nov. (Die Stadtbürgermeisterei... in gemeinsamer Sitzung, für das Schulferien-Seminar eine besondere...

Ueßitz, 25. Nov. (Die Stadtbürgermeisterei... in gemeinsamer Sitzung, für das Schulferien-Seminar eine besondere...

Ueßitz, 25. Nov. (Die Stadtbürgermeisterei... in gemeinsamer Sitzung, für das Schulferien-Seminar eine besondere...

Ueßitz, 25. Nov. (Die Stadtbürgermeisterei... in gemeinsamer Sitzung, für das Schulferien-Seminar eine besondere...

Ueßitz, 25. Nov. (Die Stadtbürgermeisterei... in gemeinsamer Sitzung, für das Schulferien-Seminar eine besondere...

ausschließlich in städtischer Verwaltung befindet; auch der Reingeh...

Ueßitz, 25. Nov. (Die Viehhäufigkeit... in der Stadt Ueßitz) Die Viehhäufigkeit mehren sich hier in recht bedenklicher...

Ueßitz, 25. Nov. (Unfall oder Selbstmord?) Kürzlich ahends tönte in der Wohnung einer hiesigen wohlhabenden...

Ueßitz, 25. Nov. (Der „Jug des Jergens“). Nach dem vortretenden frug in der fünften Stunde die Ehefrau des...

Ueßitz, 25. Nov. (Schwerer Eisenbahnunfall). Ein von Leipzig kommender Güterzug fuhr, wie die „Magdeburger..."

Ueßitz, 25. Nov. (Stenographenkonferenz). Gestern und heute berieten hier Vertreter der deutschen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

Ueßitz, 25. Nov. (Bericht über die hiesigen...). Die hiesigen Stenographenvere...

verloster. — In Weimar ist täglich infolge eines Festgelages Herr v. ...

Landwirtschaftliches.

Der Seitenhand im Reich um die Mitte des November... 2. und 3. mittel beendigt; Winter...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Von der Universität Halle. Auf Grund seiner Inauguraldissertation...

he. Hochschulaufsichten. Wie aus Köln a. Rh. gemeldet wird, hat der Professor für innere Medizin...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

he. 25. Nov. Der Deutsche Künstlerbund wird auf Anregung des Direktors...

Antilige Bekanntschaften.

Bekanntmachung.
Das Recht zur Erhebung von Brückengeld für die Benutzung der Straße zwischen Bieglitzstraße und Befähigung führenden Straße soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1907 mittags 12 Uhr bis zum 1. Oktober 1910 mittags 12 Uhr verpachtet werden. Termin zur Abgabe von Geboten ist auf **Dienstag, den 4. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr** im Beratungszimmer des Magistrats, Marktplatz 2 II, festgesetzt. Vor der Abgabe von Geboten hat jeder Bieter im Bietungstermine eine Sicherheit von 500 Mk. zu hinterlegen. Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher im städtischen Bureau für Grundeigentum - Rathausstr. 19, Zimmer 61 - eingesehen werden. Halle a. S., den 18. November 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Das Recht zur Erhebung von Brückengeld für die Benutzung der Straße nach dem Weinberg führenden Straße soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1907 mittags 12 Uhr bis zum 1. Oktober 1910 mittags 12 Uhr verpachtet werden. Termin zur Abgabe von Geboten ist auf **Dienstag, den 4. Dezember 1906, vormittags 10 1/2 Uhr** im Beratungszimmer des Magistrats, Marktplatz 2 II, festgesetzt. Vor der Abgabe von Geboten hat jeder Bieter im Bietungstermine eine Sicherheit von 500 Mk. zu hinterlegen. Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher im städtischen Bureau für Grundeigentum - Rathausstr. 19, Zimmer 61 - eingesehen werden. Halle a. S., den 15. November 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die zwischen den Linden- und Königstraße bzw. der Neuen Promenade projektierte Straße A (verlängerte Südstraße) den Namen **Königsstraße** erhalten hat. Halle a. S., den 24. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung.
Besuch Herstellung eines Fingerringes wird die Strafe von der Haftstrafe bis zur Geldstrafe von 26. d. Mkt. ab bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt. Halle a. S., den 24. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung.
Invalidentversicherung.
Revision der Quittungskarten.

Der Unterschreibe wird die Entrichtung der Beiträge zur Invalidentversicherung in der Stadt Halle und zwar: **am Mittwoch, den 28. November 1906, vormittags 9 Uhr** ab: Franckestraße, Neue Promenade, **am Donnerstag, den 29. November 1906, vormittags 9 Uhr** ab: Streiberstraße, Thomasturmstraße; **am Sonnabend, den 1. Dezember 1906, vormittags 9 Uhr** ab: Niemeyerstraße, Brünzestraße kontrollieren.
Zu diesem Zwecke sind gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landes-Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt die Quittungskarten, Aufrechnungsbefehlsanfragen, Dienst- u. Arbeitsbücher, sowie Krankenlisten-Muster, aus denen hervorgeht, welcher Krankenkasse jeder der Versicherten angehört und zu welcher Klasse er gehört, bereit zu halten.
Diejenigen Mitglieder und die am Revisionstage beschäftigten Personen, welche bei der Revision nicht anwesend sein und sich nicht durch eine erwachsene, mit dem Arbeits- und Lohnverhältnissen der Versicherten vertraute Person vertreten lassen können, haben die Quittungskarten spätestens am Revisionstage bis 9 Uhr vormittags in meinem Bureau, Liebenaustraße 4, I rechts, vorzubringen. Halle a. S., den 24. November 1906.

John, Kontrollbeamter
der Landes-Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

Bekanntmachung.
Das Betreten der zum **Mittereute Mühlchen** gehörigen **Mees-, Wiesens- und Weide-Bereichen** außerhalb der öffentlichen Wege wird hiermit streng verboten. Zuwiderhandeln werden unmissverständlich zur Anzeige gebracht.
Mühlchen, den 22. November 1906.
Der Gutsvorstand.
Anton.

Bekanntmachung.
Biegen hindern und umfangreicher Reparaturen am Fahrzeug wird das Ueberfahren von Fahrzeugen jeder Art und von Tieren aller die Saale vermittelt der **Fähre zu Puchwitz vom Mittwoch, den 28. November d. J., ab** auf weiteres gesperrt. Der Besondere Verkehr bleibt aufrecht erhalten. Halle a. S., den 24. Nov. 1906. Königl. Wasserbauinspektion. **Koppitz.** 5684

Im Handelsregister, Abteilung A Nr. 1573, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Kaessig & Co.** in Halle a. S. und einer Zweigniederlassung in Wobdenbach, ist heute eingetragen:
Die Prokura des **Marcus Hoffmann** ist erloschen. Halle a. S., d. 20. Nov. 1906. Königl. Amtsgericht, **Nr. 19.**

Im Handelsregister, Abteilung B Nr. 135, **Friedrich Schönbrot, Bau- u. Maschinenbau-Gesellschaft** mit beschr. Haftung zu Halle a. S., ist eingetragen:
Durch Beschluß der Gesellschaft vom 9. November 1906 ist das Stammkapital um 8000 Mk., also auf 25 000 Mk. erhöht.
Halle a. S., d. 21. Nov. 1906. Königl. Amtsgericht, **Nr. 19.**

Jagdverpachtung
der Jagd in der **Für Einzinger** findet unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen am **Dienstag, d. 27. Nov. cr., mittags 1 Uhr** im Gemeinde-Casino statt. **Einzinger, d. 15. Nov. 1906.**
Der Gemeindevorstand.
Eckstein.

Größtes und bedeutendstes Bohrunternehmen Europas.

Höchste Auszeichnung auf der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Düsseldorf 1902: Goldene Ausstellungs-Medaille und Staatsmedaille. Höchste Auszeichnung auf der Allgem. und Weltausstellung in Lüttich 1905: Grand prix, Ehrendiplom für Wissenschaft, Goldene Medaille für Arbeit- und Wohlfahrteinrichtungen.

Internationale Bohrergesellschaft Akt.-Ges.

Erkelenz (Rheinland).

Telegraph-Adresse: Raky Erkelenz.

Tiefbohrungen jeder Art „System Raky“.

Patentiert in allen Hauptstaaten.
Meisselbohrung kombiniert mit Diamantbohrung. Sicherer Gabbirganspruch durch volle Kerngewinnung. Verkauf von Kohlenfelder-Komplexen in Lothringen, Rheinland u. Westfalen sowie Kalifelder-Komplexen im Bergfreien u. in Hannover. Schachtarbeiten nach eigenen Systemen mittel Druckluft, Gefrier- u. Abbohrverfahren. Fabrikation u. Lieferung von Bohrwerkzeugen, kompl. Tiefbohranlagen u. Maschinen für den Bergbau.
Gesamtleistung: 1. April 1901 bis 31. März 1902 . . . 25,937 m 1. April 1903 bis 31. März 1904 . . . 81,458 m
1. April 1902 bis 31. März 1903 . . . 47,700 m 1. April 1904 bis 31. März 1905 . . . 84,689 m
1. April 1905 bis 31. März 1906 . . . 176,632 m
Grösste Monatsleistung 22 741 Meter.
Grösste Tagesleistung von einem Bohrer wiederholt 200 Meter und darüber in 22 Stunden.

Stiere, Bullen und Jungvieh zur Mast

offert billiger unter günstigen Bedingungen
Befähigung erbeten - Vorherige Anmeldung erwünscht.
Viehcentral, Magervieh-Depot Halle a. S., Viehhof.
Telephon: Halle Nr. 881. Telegraphadresse: Viehverwertung Halle a. S.

Grundstück - Verkauf

Nähe der Bahn.
Für Speisestube passend.
Reinere An- und Wohnst.
Lagerraum, hartere gelegen, ca. 1000 m groß.
Baugrund, bebauungsfähig.
Einfach, modern eingerichtetes Wohnhaus.
Günstige Bedingungen.
Anfragen u. Z. d. 580 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Dampf Schneidmühle.

Meine Dampf-Schneidmühle mit Stenfabrik, Holzhandel und ca. 9000 Mk. Lohnschmitz mit großem Holzlagerplatz an der höchsten Saale in nächster Nähe des Bahnhofs gelegen, ebenso dazu gehörige Landereien und Baugrundstücke, ergebe ich zu verkaufen. Sehr geeignet für Zimmermeister und Baugelände. Offerten u. „C. 516“ an **Gerstmanns Annoncen-Bureau, Berlin W. 9.**

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalkalk).

bester Bau- u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 hl Kalk), sowie Stabkalk, Kalkmehl u. Kalksteinmehl offerieren zu billigen Tagespreisen die **Bereinigten Steben-Schraplauer Altkwerke von R. Schrader,** Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a. [3160]

prima Altmärker Milchvieh

Sehr wertvoll für den Verkauf eingetroffen. [3721]
S. Pufferling, Halle a. S., Franzstr. 17.
Telephon 288.

Grundstück

zu verkaufen, so bald wie möglich, vollst. für jedes Geschäft. Beste Lage am Markt zu Bretin a. E. Nähere Auskunft erteilt [5722] **Otto Brüger, Bauunternehmer, Büchsenweg 6, Bretin a. E.**

Suche eine gebrauchte Nähmaschine

mit Nähmaschinen-Lohnschmitz-Reserve zu kaufen. Bitte um Preisangabe. **Bodo Hähne, Pöhlben.** [5709]

Brennholz-Verkauf

der **Arbeitsstätte der Co. Stadtmission, Weidenplan 5.** 1. Stock 40 Bq., 10 Körbe 8,50 Bq., 1 rm 10,50 Bq. frei im Haus. Nur gutes Kiefernholz.

Freiwillige Auktion

mit Aukt. steht zu verkaufen **Rittergut Büßchen,** nahe bei Merseburg.
70 Stck halbschiffliche, 66 Bq. schwere Zimmer haben zum Verkauf auf **Dom. Pleitberger** a. Harz. 5864. **K. Freyberg.**

Wasche mit



Luhns

Giebt schönste Wasche Nurecht MIT ROTBAND

Makulatur,

unbedruckte Papierreste losange der Wortart recht. **Buchdruckerei Otto Thiele, Große Brauhausstraße 30.**

H.R. Heinicke, Chemnitz,
Wilhelmplatz 7.
Fabrik-bohrerstein-hau, Dampf-kessel-einbauf-wg. Berlin N.W., Brückenkopf, Düsseldorf, Klosterstr. 94. Wien - Moskau New York.
Erbauer des höchsten Schornsteines der Welt.

Alle Sorten Zelle
kauten [2815]
Gedr. Danglowitz, Seebadfabrik, Hirschleben 2.

Gänzlich Formulare

für Amts- und Gemeinde-Vorsteher, Hausbesitzer und Schiedsmänner, Fleischbeschaumer und erteilte Viehverpachtungsgewinne hält vorrätig
Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
(Otto Thiele),
Halle a. S., Leipzigerstraße 87,
Eingang Gr. Brauhausstraße 30.

Strümpfe Socken

Tricotagen sowie Unterzeuge jeder Art für Herren, Damen u. Kinder.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
H. Schnee Nachf., A. Ebermann, [5268] Halle a. S. Gr. Steinstr. 54.

Weihnachtsbitte.

In diesem Jahre kommen wir im Namen von mehr als 200 Kindern unserer zwei **Kinderschwabenhallen, Bangestr. 35** und **Kinderschwabenstr. 22**, welche wesentlich den ärmeren Schichten angehören, mit der herzlichsten Bitte um zu helfen, bestellen eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Freundschaftliche Gaben bitten wir in obigen Anhalten oder bei den Untergezeichneten abzugeben.
Der Vorstand der Kinder-Schwabenhallen zu Glaucha:
Herrn, Professor Witzke, Schriftführer, Witte, Diakonin. Jabel, Zimmermeister, Frau Major Wegmann, Frau Oberwiegner Knuth, Frau Baumeister Knuth, Frau Marie Oms, Frau Direktor Wanger, Frau Zimmermeister Franz, Frau Diakonin Witte, Frau Direktor Albrecht.